

## Sprechzettel für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen am 17. April 2013

### Top 1 – Nordbahntrasse

#### Baufortschritt und aktuelle Informationen

#### 1. Projektübersicht

Folie  
1+2

Es brummt im wahrsten Sinne des Wortes auf der Nordbahntrasse, denn seit Anfang April sind in **allen** städtischen Baubereichen Bagger und Baumaschinen im Einsatz.

#### 2. Wegebau West

3-5

- Im Mai erfolgt die Ausschreibung für den 1.150 m langen Trassenabschnitt durch das Gewerbegebiet VohRang. Baubeginn ist für September 2013 vorgesehen, die Bauzeit wird 6 – 8 Wochen beantragen.
- Bis zur Fertigstellung dieses Neubauabschnittes, soll auch die Wegweisung vom dann vorhandenen Trassenende am Homannndamm, über den P+R-Platz Vohwinkel, Stationsgarten durch VohRang in Richtung Ludgerweg/Wibbelrather Weg aufgebaut werden. Damit wird der Anschluss der Nordbahntrasse an die Korkenziehertrasse Richtung Solingen und die Niederbergbahntrasse über Velbert, Heiligenhaus zur Ruhr bei Essen-Kettwig gewährleistet.
- Wie geplant, hat am 25. März trotz noch kalter Witterung der Wegebau des 3,3 km langen Trassenabschnittes von Vohwinkel bis zum ehemaligen Haltepunkt Dorp (Anschluss Innenbereich) begonnen. Eine Firma vom Niederrhein hat hier nach der EU-weiten Ausschreibung den Zuschlag erhalten. Es hatten sich 19 Firmen beworben. Der Ausbau erfolgt in einer Breite von 4 m.
- In diesem Abschnitt werden 4 neue Zugänge zur Trasse geschaffen
  - Homannndamm
  - Deutscher Ring
  - Benrather Straße / ehem. Bf. Varresbeck und
  - Eskesberg.Der vorhandene Zugang zum ehemaligen Haltepunkt Dorp, der lediglich über eine Treppe möglich ist, wurde aufgrund einer privaten Initiative mit Schiebeschienen für Fahrräder ausgestattet.
- Wie berichtet kann dieses 3,3km lange Trassenstück, das direkt an den innerstädtischen Bereich anschließt, aufgrund des hervorragenden

Ausschreibungsergebnisses für die Umsetzung der LED-Beleuchtung, ebenfalls mit zusätzlichen 66 Leuchten ausgestattet werden.

- Die ersten 1000 m Leerrohre sind verlegt und 20 Fundamente gesetzt. Am 17. April wurden auch schon die ersten Leuchtenmasten von der Wuppertaler Firma, die die LED-Beleuchtung umsetzt, errichtet.

### **3. Tunnel Dorp FB I (Elberfeld)**

6

- Im Winter gab es großflächige Abplatzungen von altem Spritzputz von der Tunneldecke und bis zu faustgroße Steine lösten sich aus den Wänden des 488 m langen Tunnel Dorp. Aufgrund dieser Tatsache musste der Tunnel aus Sicherheitsgründen komplett abgesperrt werden, damit sich hier niemand in Gefahr begehen kann.

### **4. LED - Beleuchtung**

7-9

- Noch im April wird im (Tanz-) Tunnel Dorrenberg östlich Briller Straße die erste LED-Tunnelbeleuchtung installiert.
- Seit Anfang des Jahres sind 72 Leuchten auf der rund 4,5 km langen Strecke zwischen Bf. Ottenbruch und Zugang Buchenstraße (am Tunnel Rott) in Betrieb.
- Insgesamt sollen 402 Leuchten auf der Strecke zwischen Homannndamm in Vohwinkel und Widukindstraße in Langerfeld und in den 5 innerstädtischen Tunnelanlagen errichtet werden.
- Stadt und WSW, die die Projektsteuerung für das LED-Projekt übernommen haben, setzen alles daran, dass die beauftragte Wuppertaler Firma bis 30. Juni die LED-Leuchten auf der gesamten Trasse und in allen Tunnelanlagen (außer Tunnel Schee) fertig installieren wird.

### **5. Rastplätze**

10

- Im Zuge des Trassenausbauens sollen in den städtischen Ausbaubereichen 4 Rastplätze und 24 Halteflächen erstellt werden.
- Bereits fertig gestellt ist ein Rastplatz am Zugang Unter Dorrenberg.

### **6. Tunnel Engelberg**

11

- Der im Baubereich der Wuppertalbewegung liegende Tunnel Engelberg musste vor einigen Wochen wegen großflächiger Abplatzung von Ziegelsteinmauerwerk aus Sicherheitsgründen geschlossen werden.

- Bei einer aktuellen Überprüfung durch einen Bausachverständigen am 11. April 2013 wurde festgestellt, dass vor Freigabe des Tunnels für die Öffentlichkeit dringende Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen. Das gestern der Verwaltung vorgelegte Prüfergebnis wurde umgehend der Nordbahntrassen GmbH/Wuppertalbewegung zur Verfügung gestellt, damit sie als Bauherrin die notwendigen Maßnahmen veranlassen kann, damit dieser Tunnel an der Schnittstelle der Ausbaubereiche zwischen Barmen und Elberfeld möglichst schnell wieder für die Öffentlichkeit frei gegeben werden kann.

## **7. LED-Fundamente im Förderbereich III (Barmen)**

12

- Seit März 2013 wird auch im FB III gebaut. Zwischen Buchenstraße auf dem Rott und dem Fatloh-Tunnel an der Westkotter Straße wurden 22 Betonfundamente für die LED-Beleuchtung eingebracht.
- Rund 1400 m Leerrohre wurden bereits vor längerer Zeit verlegt, sodass auch hier bis 30. Juni die LED-Beleuchtung erstellt werden kann.

## **8. Beschilderung Route Industriekultur**

13

- Anfang April 2013 wurden gemeinsam mit der Wuppertalbewegung die Standorte für rund 90 Informationstafeln festgelegt. Diese sollen in der Art der schon im Stadtgebiet vorhandenen Beschilderungen „Route Industriekultur“ an rund 50 Standorten bis Anfang 2014 aufgestellt werden.

## **9. Zugänge zur Trasse**

14-16

- Im Zuge der Trasse sind rund 40 öffentliche Zugänge geplant.
- Am 17. April 2013 wurde der Zugang Giesenberg (am Viadukt Wichlinghauser Straße) fertig gestellt, der zunächst vor allem dringend als Baustellenzufahrt für die Betonanlieferung zur Errichtung der weiteren LED-Leuchtenfundamente benötigt wird.
- Ebenso sollen in den nächsten Wochen die Zugänge August-Mittelstenscheid-Straße und Windhukstraße (der im Feb. 2013 von der BV-Langerfeld beschlossen wurde) hergestellt werden.
- Außerdem gibt inzwischen in den bereits fertig gestellten Trassenteilen auch immer mehr private Zugänge.

## **10. Zugang Braken / Tunnel Schee**

17

- Am 2. April war – wie geplant - der lange erwartete Start der Baumaßnahme „Tunnel Schee“.
- Im Bereich ehemaliger Haltepunkt Nächstebreck / Braken wurde eine Zufahrt für Baustellenfahrzeuge errichtet; ebenso auf der Nordseite

des 722 m langen Tunnel auf Sprockhöveler Stadtgebiet. Dort wurde vom RVR (Regionalverband Ruhr) in Abstimmung mit der Stadt mit zwei Anliegern ein Vertrag über die Gestattung ihrer Grundstücke abgeschlossen.

- Die Bauzeit für den Tunnel darf aus Artenschutzgründen nur in den engen Zeitfenstern von April bis Ende Juli stattfinden. Von daher muss auch an Wochenenden gearbeitet werden um die Tunnelsanierung in den nächsten zwei Jahren durchzuführen.

## **11. Notrufsystem**

18

- In der letzten Ausschusssitzung wurde von Herrn Schulte ein Notrufsystem auf der Trasse angeregt.  
Nach Abstimmung mit der Feuerwehr sollen an den alten Bahn-KM-Steinen zusätzliche Notrufnummern angebracht werden, sodass man anhand die Kilometrierung seinen Standort mitteilen kann.

## **12. Schlussbild**

19

- Die Trasse ist ein Erfolgsmodell, das an schönen Tagen, obwohl noch nicht abschließend fertig gestellt, schon von Hunderten genutzt wird, sodass man es mit dem Rad nicht immer einfach hat durchzukommen.

*Rainer Widmann, Projektleiter*

*Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen am 17.04.13*